

So. 09. September 2018

304. Veranstaltung

### Der Regenbühl-Gneis, Baumaterial im alten Regen

Vom österreichischen Waldviertel aus über das Mühlviertel und den Bayerischen Wald, also im gesamten Moldanubikum, tritt stellenweise ein sehr eigenartiges Gneisgestein (Orthogneis) auf, das man nach den flächengrößten Vorkommen Gföhler Gneis oder Regenbühl-Gneis nennt. Entstanden sind diese Regenbühl-Gföhler-Gneise vor 420-400 Millionen Jahren in der Erdepoche des Oberordoviz als 1-2 Sedimentdecken sehr quarzreicher Orthogesteine auf dunklen Amphibolit-Decken. Es folgten also einem heftigen Vulkanismus 1-2 Meeres-Überflutungen.

Im Regenbühl zwischen Poschetsried und dem Stadtteil Riedham zeugen noch heute Steinbrüche von der Gewinnung der Bausteine für viele Gebäude und Stückmauern in der Stadt Regen. Auch die Bierkeller in der Pfleggasse wurden im Regenbühl-Gneis angelegt.

Pfaffl, F. und Hirche, Th. (2006): Zur Retrogenese der Regenbühlgneise NE-Bayer. Pfahlzone (Regen, Mittl. Bayer. Wald). - Geol. Bl. NO-Bayern, Bd. 56, S. 57-62, Universität Erlangen.  
Pfaffl, F. und Hirche, Th. (2017): Die geologische Entwicklungsgeschichte des Bayerischen Waldes. - Naturwiss. Zeitschrift für Niederbayern, Bd. 35, S. 107-112, Landshut.

*Fritz Pfaffl, Zwiesel*

Sie sind freundlichst eingeladen zur 304. Veranstaltung unserer Vereinigung  
gemeinsam mit der Volkshochschule Arberland

**am Sonntag, 9. September 2018 um 14 Uhr**

zu einer geologisch-stadthistorischen Exkursion zu den alten Steinbrüchen am Regenbühl  
bei Poschetsried und einem ehemaligen Bierkeller in Regens Pfleggasse  
zum Kennenlernen dieser sehr seltenen Gesteinsart. Führung durch Fritz Pfaffl.

**Treffpunkt um 14 Uhr am Vorplatz am Regener Bahnhof**  
( NAVI: 94209 Regen, Bahnhof 1 )

Anschließend wie immer eine gemütliche Einkehr,  
diesmal im Gasthaus Hinhart in Regen (NAVI: 94209 Regen, Hinhart 18)

Mit freundlichen Grüßen,  
Fritz Pfaffl, 1. Vorsitzender

Programmorschau für Sonntag 7. Oktober:  
Herbstwanderung zur ehemaligen Hauser-Glashütte bei Lohberg

